

Interkulturelles Training für Projektarbeiter*innen

für alle, die in internationalen, interkulturellen Projekten arbeiten.

Dr. Eberhard Huber
Bottwartalstraße 75, 71642 Ludwigsburg
Fon : + 49 (0) 157 3549 3425
E-Mail : office @ pentaeder.de
Web : <http://www.pentaeder.de>

Interkulturelle Kompetenz

Die Globalisierung ist im Projektalltag angekommen, erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit jedoch leider nicht immer. Ob es um die Vereinbarung und Einhaltung von Terminen, verschiedene Auffassungen von Qualität oder Unsicherheiten in Hierarchie- und Teamgefüge geht: die Zusammenarbeit von Kolleg*innen unterschiedlicher Kulturen kann sehr aufreibend sein. Erfolgreiche interkulturelle Kommunikation als Ausprägung interkultureller Kompetenz sichert auf mehreren Ebenen wertvolle Wettbewerbsvorteile:

- Interkulturelle Kompetenz ermöglicht eine realistischere Planung und Durchführung von Projekten mit Teams aus verschiedenen Kulturen.
- Das Wissen um die Auswirkungen verschiedener kultureller Prägungen erleichtert den Umgang mit und die Bewältigung von kulturellen Konflikten.
- Erfolgreiche Kommunikation in interkulturellen Kontexten mindert Stress und erhöht die Leistungsfähigkeit internationaler Teams.
- Interkulturelle Kompetenz erhöht die Qualität der Zusammenarbeit und des Produkts bei besserer Leistungsfähigkeit und geringeren Reibungsverlusten

Interkulturelles Training

- sensibilisiert für die eigene kulturelle Prägung und die anderer Kulturen,
- schult die Wahrnehmung für potentielle Kulturkonflikte,
- macht mit wichtigen "Do's" und "Don'ts" spezifischer Kulturen vertraut,
- verbessert die personale interkulturelle Kommunikationsfähigkeit,
- ermöglicht Bewältigungsstrategien in Hinblick auf ein erfolgreicherer Projektmanagement,
- und verringert die Häufigkeiten von Situationen wie die im Beispiel genannte.

Beispiel: Ein deutscher Projektleiter hat mit der Teamleiterin eines indischen Entwicklungsteams eine bestimmte Dienstleistung zu einem bestimmten Zeitpunkt vereinbart. Timeline und vereinbarte Qualität des Produkts werden jedoch nicht eingehalten. Der Projektleiter ist höchst irritiert, die Verzögerung wird die Firma viel Geld kosten. Was ging schief? Durch das Wiederholen der Vorschläge des Projektleiters gab die indische Teamleiterin nach ihren Begriffen eine klare negative Antwort, der deutsche Projektleiter interpretierte dieses jedoch als Bestätigung. Beide verhalten sich innerhalb ihrer Kulturen "richtig" und produzieren dennoch ein "falsches" Ergebnis.

Ablauf und Eckdaten des des Seminars

Verschiedene Inhalts- und Übungsbausteine wechseln sich ab und bauen aufeinander auf:

- Input-Blöcke zu Kommunikations- und Kulturmodellen
- Simulationen und Übungen
- Analysieren interkultureller Konflikte
- Erarbeiten erfolgreicher Bewältigungsstrategien
- Informationen zu spezifischen Kulturen
wahlweise Britische Inseln, US, Indien, Russland, weitere Länder auf Anfrage

Seminarsprache : Deutsch oder Englisch
Schulungsumfang : ca. 8 Stunden inklusive Pausen
Teilnehmer*innen : 8 bis 16
Kosten : 1150 € als Inhouse-Schulung zuzüglich Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten.